**KidZ-Auftaktveranstaltung Cluster NORD (OÖ und Salzburg)**

23.9.2013 Linz, Education Group

Notizen von Walter Steinkogler (walter.steinkogler@schule.at )

**Vorstellungsrunde:**

**Salzburg:**

1. BRG Zell am See: Tablets für fast eine ganze Klasse, Änderung der Unterrichtsstruktur, Räumliche Adaption eines Klassenzimmers, inkludiert Teile des Gangs. Sponsoren für Pilotklasse.
2. BG Sport RG Saalfelden, Mitglied im eLC, 5 Smartboards, KV 2.Klasse, noch keine Ausstattung, OLE KLasse.
3. BG St Johann: WLAN in ganzen Schule, Tablets sind neu
4. BG Seekirchen: eLSA Koordinator, gute Erfahrungen mit Tablets seit 1,5 Jahren,
5. CD Gym: Oberstufe Notebookklassen, 2 Klassen für KidZ
6. NMS Tamsweg, Schulen zusammengelegt, IWB, Handyverbot
7. Übungs NMS PH Salzburg: nicht vertreten

**OÖ:**

NMS Aigen Schlägl: PH Diözese Linz, Schule mit IT Schwerpunkt.

RG Rohrbach: neu an der Schule. eLSA Schule, gute Ausstattung.

BG Vöcklabruck: Tabletklasse. Englisch

NMS Neukirchen Altmünster: gute Ausstattung, Probleme mit WLAN

NMS Linz ?

Kevenhüller Linz: KV 2.KLasse, WLAN für alle kommt, Oberstufe Notebookklassen

NMS Helfenberg: Ausstattung im Aufbau

Hametner: eLSA Schule Baumgartenberg, eLSA Advanced, Diskussion über Tablets

BRG Schloss Wagrein Vöcklabruck: Notebookklassen. eLSA Schule. Ausstattung gut. aber 35 Schüler in Oberstufenklassen, WLAN nicht flächendeckend. Start in 2.Klassen.

**Koordinatoren:**

Salzburg: Renate Egger (NMS) und Walter Steinkogler (AHS)

OÖ.: Hubert Pöchtrager (NMS) und Günther Schwarz (AHS)

**Diskussion KidZ Rahmenbedingungen**

Start mit 2.Klassen, weil nicht alles neu ist im Schulalltag

Es geht um eigenverantwortliches Lernen, um Methodik, die Technik ist nicht im Vordergrund

* Erprobung von neuen Lernformen mit IT-Unterstützung in (einer) zweiten Klasse(n)
* Vorrangig Einsatz von Tablets und Smartphones
* Im Vordergrund Methodik-Didaktik
	+ Eigenständiges/eigenverantwortliches Lernen
	+ Individualisierung/Differenzierung
	+ Kommunikative und Kooperative Lernformen
	+ Kreatives Lernen
	+ Kompetenzorientierung
* Ausweitung auf 1. Klassen ab dem Sommersemester
* Einsatz in verschiedenen Gegenständen –
4 Gruppen: NAWI, Sprachen, Geisteswissenschaften, Kreativfächer
* Unterstützung durch erfahrene LehrerInnen (eBuddies als Unterstützungssystem (€ 200))
* Unterstützung durch Fortbildung (Workshops, Seminare, Coaching)
* Austausch von Materialien und gemeinsame Unterrichtsaktivitäten, Apps und Webservices, Sammlung von Aufgaben - digi.komp mobile

KidZ = Entwicklungsprojekt, Erfahrung sammeln, austauschen,

* KidZ ist ein Entwicklungsprojekt – Erfahrungen müssen erst eingebracht und gesammelt werden, gegenseitig voneinander lernen
* Es besteht kein Zeit- und Leistungsdruck – jede/r wie er/sie kann

**THEMEN**

Tablets & Budget: Einsatz von allen mobilen Geräten ist möglich im Projekt. Auch BYOD. Schule kauft Geräte und stellt sie zur Verfügung (in den meisten Fällen) Am Beginn einfacher für den Einstieg.

Es gibt mittlerweile Bluetooth-Mäuse fürs Tablet. Logitech-Tastatur mit Touchpad (€ 35)

iPad - (zu) teuer, wenn auch sehr gut

* Umgewöhnung der Arbeitsweise, viele gute Apps, Standardsoftware in der Cloud

Galaxy Note 10.1 mit Stift 🡺 Vorteil in Mathe (relativ teuer mit € 500) 🡺 Klassenzimmerlösung von Samsung

Aus dem Angebot zu Geogebra kann man auswählen für ein eigenes Geogebra-Book

Probleme mit Java-basierten Anwendungen

MS Surface unter € 200. Windows RT. Wenige Apps, aber MS-Office. Mediamarkt zu bestellen mit Angabe der Schuldaten, beim Mediamarkt bestellen. Rechnung geht an die Schule

<http://zukunftderbildung.wordpress.com>

Vorteil: MS-Office vorhanden, sehr gute Leistung Windows-Ähnlichkeit (Dateiverwaltung, USB, Anbindung ans Netzwerk der Schule, …)

Nachteil: wenige Apps, Auslaufmodell – neues Modell demnächst

Begleitende Infrastruktur: Samsung "AllShare Cast" bringt Smartphone auf den Beamer (Einstellungen, weitere Einstellungen) oder NetGearPushtoTV

Vorteil: Tablets: sind sofort startklar, einfaches Aufnehmen von Ton und Bild, Akku reicht für Schultag

**Organisation des Einsatzes an der Schule**

Geräte in mehreren Klassen einsetzen ..., wer wartet sie, wo werden sie gelagert, aufgeladen ..., was passiert, wenn es runterfällt. Wer versichert?

* Verhaltensvereinbarungen, Nutzungsbedingungen
* Installation der Geräte - Absicherung
* Installation von Apps
* Ausleihvorgang

**Infrastruktur an der Schule**

* WLAN
* Beameranschluss (Apple TV, push2TV, allshare cast)
* Drucker
* Austausch und Verteilung von Materialien
* Externe Tastatur, Maus?
* Zusatzgeräte (Sensoren, Mikroskop,…)
* Stromversorgung (Aufladen, Aufbewahren der Tablets, Verantwortung dafür)

**Apps & Webservices**

* Apps – Kauf, Verteilung
* Webservices:
	+ Google Apps for Education (Vortrag am Nachmittag von Josef Grabner, PH OÖ)
	+ Office 365 Dropbox
	+ Moodle, LMS und viele andere …

**Methodik/ Didaktik**



|  |  |
| --- | --- |
| **1 Inhalt und Curricula****2 Beurteilung****3 Lernpraktiken****4 Lehrpraktiken** | **5 Organisation****6 Leadership und Werte****7 Vernetzung****8 Infrastruktur** |
| **1 Emotionale Intelligenz****2 Vielfältige Denkweisen****3 Individuelle Stärken****4 Soft Skills****5 Soziales Handeln****6 Inklusion und Gleichheit****7 Informelles Lernen****8 Qualitätsprüfung****9 Innovative Zeiteinteilung****10 ICT Infrastruktur****11 Erneuerung der Services****12 Räume****13 Fächer und Klassenübergreifend** | **14 Forschendes Lernen****15 Kreatives Lernen****16 Spielbasiertes Lernen****17 Vielfältige Lernstiele****18 Selbstreguliertes Lernen****19 Personalisiertes Lernen****20 Bedeutungsvolle Aktivitäten****21 Zusammenarbeit in der Gruppe****22 Open Educational Resources****23( Ein)fordernde Beurteilungsformate****24 Förderliche Bewertung (Rückmeldung)****25 Learning Events****26 Soziale Netzwerke****27 Vernetzung mit der realen Welt** |

* **Nutzung der Geräte zu eigenständigem, kreativen Arbeiten:**
* **Medienproduktion**
	+ Fotodokumentation Filmdokumentation Podcasts
* **Informationsmanagement**
	+ Recherchieren Beurteilen der Güte von Informationen
	+ Informationsverarbeitung zu eigenen Produkten
	+ Dokumentation und Präsentation
* **Veranschaulichen von Inhalten**
	+ Videos Animationen Interaktive Applets
* **Üben und festigen**
	+ Übungen mit Selbstkontrolle Lernspiele
* **Kollaboratives Arbeiten**
	+ Gemeinsam an einem Dokument, einer Präsentation arbeiten (Google Docs)
	+ Aufteilung und Zusammenführung von Arbeiten (Wiki)
* Fächer- und klassenübergreifendes Arbeiten
* Förderliche Bewertung und Rückmeldung
* Verschiedene Lernorte, Lernräume

**Austausch von Materialien – Unterrichtsszenarien – Kollaboration**

* <http://www2.edumoodle.at/mobile>
* Jeder bekommt Managerrechte
* Offener Zugang (auch für SchülerInnen) – analog digi.komp
* Vorschlag: Jede Schule gestaltet mindestens 4 Beispiele (Szenarien) aus den verschiedenen Gegenstandsbereichen und testet mindestens 4 Szenarien einer anderen Schule
* **Forderung Stemmer:
gemeinsames Erproben von Szenarien (gleichzeitig, kollaborativ)**

**Vorschlag: „Hausübung“ für die Schulkoordinator/innen:
Rückmeldung an die Landeskoordinator/innen**

* Wo steht die Schule bezüglich KidZ?
* Welche weiteren Fragen gibt es zum KidZ Projekt?
* Wo liegen die Stärken der Schule?
* Was kann die Schule zum Projekt/ für andere Schulen beitragen?
* Wo liegen die Defizite?
* Welche Unterstützung braucht die Schule/ brauchen die Lehrer/innen?
* Welche Hürden werden vermutet?
* Welche Herausforderungen werden gesehen?

**Links**: <http://www2.edumoodle.at/mobile>

[http://](http://www.digikomp.at/) [www.virtuelle-ph.at](http://www.virtuelle-ph.at/) [http://www.digikomp.at](http://www.digikomp.at/)

Materialien von OÖ-Schulen: [http://](http://www.digikomp.at/) [www.edumoodle.at/lernmit](http://www.edumoodle.at/lernmit)

**Englisch MORE! 2** Vokabelsets in QUIZLET: <http://quizlet.com/class/565411/>

Englisch You&Me <http://quizlet.com/class/566438/> (unvollständig)

<http://quizlet.com/mobile> (Apps für Android und iOS) Quizlet Toolbeschreibung: <http://www.schule.at/tools/werkzeuge-fuer-den-unterricht/detail/quizlet-karteikartenlernprogramm.html>

**Mathematik: Geogebra:** Geogebra Buch für mobile Geräte

Im Auftrag von Helmut Stemmer und Leitung von Markus Hohenwarter haben Hubert und Paula Pöchtrager und Studenten der UNI-Linz Materialien mit Geogebra für Tabelts (iPads, Android, MS Surface) für die 2. Klasse [Mathematik](http://www.virtuelle-ph.at/mod/forum/view.php?id=33590) entwickelt. Sie sind unter

<http://dev.geogebra.org/ggb-book/> zu finden.

Weitere Materialien für die Unterstufe von H.und P. Pöchtrager:

<http://teacher.eduhi.at/schulung/ggb/>

Geogebra App für Android und iPad in den entsprechenden Stores.